

---

## *Inhalt*

Vorwort 9

### *1. Pop-Appeal*

Andreas Neumeister  
Pop als Wille und Vorstellung 19

Hans Nieswandt  
I'm a Popstar in Your Country 27

Ulf Poschardt  
Money, Money, Money 40

Heike Blümner  
Pop oder Was aus einem  
verlockenden Versprechen wurde 55

Susanne Binas  
»Ost-West-Durchbrüche«. Zur aktuellen Bedeutung  
des DDR-Pop-Undergrounds 61

### *2. Gegenwart: zwischen heute abend und morgen früh*

Moritz von Uslar  
Drei nach neun 85

Sebastian Hammelehle  
Sechs Geschichten mit Nago Hountohué 94

---

Thorsten Krämer  
Mischverfahren 105

Tom Holert  
Jeff Mills: Haptiker und Plastiker 117

Fee Magdanz  
Prêt-à-Pop 131

Thomas Meinecke  
U-Boot-Ausschnitt 141

### 3. Die Sprache der Popkultur

Pinky Rose  
Ein Sample ist wie ein Geist.  
Wolfgang Voigts Projekt *Gas* 159

Sven Opitz  
Geisterbeschwörungen 163

Sascha Kösch  
Ein Review kommt selten allein. Die Regeln der  
elektronischen Musik. Zur Schnittstelle von Musik-  
und Textproduktion im Techno 173

Eckhard Schumacher  
*From the garbage, into The Book: Medien, Abfall,  
Literatur* 190

Matthias Waltz  
Zwei Topographien des Begehrens: Pop/Techno  
mit Lacan 214

---

#### 4. Science-fiction

Diedrich Diederichsen

Wo bleibt das Musikobjekt? 235

Gabriele Klein

Die virtuellen Welten des Pop. Zum Siegeszug von  
Tamagotchi, Pokémon & Co 246

Dirk von Lowtzow

Hifi-Science-fiction. Ein Interview mit Chris Foss 264

Mercedes Bunz

Das Mensch-Maschine-Verhältnis.

Ein Plädoyer für eine Erweiterung der Medientheorie  
am Beispiel von Kraftwerk, Underground Resistance  
und Missy Elliott 272

Barbara Kirchner

C-Mail oder Die Sozialisierung der Biochemie  
durch Popmusik 291

*Die Autorinnen und Autoren 306*

*Bibliographische Angaben 311*